

Wolfgang Wilger



Wolfgang Wilger ist Dirigent, Keyboarder, Arrangeur und Bandleader seit mehr als 40 Jahren.

Nach seinem Staatsexamen Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule für Musik in Essen arbeitete er - neben der Festanstellung als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Gelsenkirchen - an den verschiedensten Theatern mit großem Erfolg.

Als musikalischer Leiter von Musicals betreute er unter anderem „**Sie spielen unser Lied**“, „**Little Shop of Horrors**“ oder „**Rocky Horror Show**“, in Gelsenkirchen, Münster und Düsseldorf. 2012 Dirigat bei „**Hexen von Eastwick**“ (MiR). 2014 musikalische Leitung von „**Cabaret**“, 2016 „**Rocky Horror Show**“, 2020 „**Fifty-Fifty**“, 2023 „**Tick Tick Boom**“, 2024 „**Der kleine Horrorladen**“ am Musiktheater im Revier.

2023 übernahm er auch die musikalische Leitung von „**Titanic**“ in Solingen.

Er leitete die Weltpremiere des Musicals „**Vom Geist der Weihnacht**“ 2001 in Oberhausen, sowie dessen Folgeproduktionen ab 2002 in Köln, Berlin, Oberhausen, München, Duisburg, Frankfurt, Düsseldorf, Essen, 2014 die große Arenatour (Oberhausen, Mannheim, Bremen, Köln), 2015 Oberhausen und 2016 Duisburg/Köln.

Als Keyboarder arbeitete Wolfgang Wilger u.a. bei „**Phantom der Oper**“ in Essen und Oberhausen, „**Mamma Mia**“, Essen, „**Tarzan**“ und „**Bat out of Hell**“ im Metronom Theater Oberhausen. Seit mehr als 15 Jahren spielt er beim „**Starlight Express**“, Bochum

Aber auch der klassische Bereich gehört zu seinem musikalischen Leben. Große **Orchester- und Chorkonzerte** wie „**Ein deutsches Requiem**“ v. Brahms, „**Messe Solennelle**“ v. Gounod, „**Harmonie-Messe**“ v. Haydn, „**Missa di Gloria**“ v. Puccini, „**The Light of Life**“ von E. Elgar oder auch die „**Carmina burana**“ v. C. Orff kennzeichnen seinen „klassischen“ Weg.

Neben diesen Tätigkeiten trat er als Arrangeur und musikalischer Leiter verschiedenster Ensembles in Erscheinung. Dazu gehören zum Beispiel das „**Rock Orchesters Ruhrgebeat**“, das Gesangsqintett „**Gimme five**“ oder das Barbara Streisand Cover Orchester „**The Barbra Way**“.

In diesem beruflichen „Spagat“ - hier Klassik, dort Bühne, Jazz und Pop - ist Wolfgang Wilger zu Hause.